

Protokoll AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Datum: 28.10.2013
Zeit: 19:00
Ort: Gemeindesaal Lausen

Ursula Studer, Präsidentin der GSL und Vorsitzende dieser ausserordentlichen Generalversammlung, ist überwältigt vom zahlreichen Erscheinen der Eingeladenen. Gemäss Eintrittskontrolle sind 60 Stimmberechtigte anwesend. Nach der Begrüssung hält sie fest, dass die Einladungen statutenkonform verschickt wurden. Die Einberufung dieser Sitzung basiert auf den Art. 21 h) und i) der Statuten, welche besagen, dass der Abschluss von Baurechtsverträgen und/oder die Erstellung von neuen Überbauungen, sowie die Aufnahme von Bau- und Renovationskrediten mit einer Summe von über CHF 100'000, der Zustimmung durch die Generalversammlung bedürfen.

Als einziges Geschäft steht der **Erweiterungsbau** zur Behandlung. Vom Architektenteam Müller & Naegelin, das Bereitschaft erklärt und über genügend Kapazität verfügt, um eine 2. Bauetappe für die GSL zu realisieren, stellt Herr Hanspeter Müller anhand einer Vorprojektstudie und eines Modells den zur Diskussion stehenden Bau vor. Es geht um 18 Wohneinheiten, die ebenfalls via Schelligacker erschlossen werden sollen. Die grob errechneten Kosten würden sich auf 6½ Mio belaufen, was im Rahmen des ersten Gebäudes liegt. Bei Gutheissung einer 2. Bauetappe und nach geregelter Finanzierung sähe der Zeitplan für die Verwirklichung etwa folgendermassen aus: Planungsbeginn Frühjahr 2014, Bauausführung 2015 und Bezug 2016.

Die klare, verständlich formulierte Vorstellung des Projekts von Architekt Müller hat dazu geführt, dass seitens der Anwesenden nur noch Fragen gestellt wurden, die für den heutigen Grundsatzentscheid irrelevant sind.

Die nachfolgende Abstimmung wird dreigeteilt durchgeführt:

1. Genehmigung einer 2. Bauetappe wie von Architekt Müller vorgestellt

://: Einstimmige Genehmigung

2. Kompetenzerteilung an den Vorstand der GSL, auf der zur Diskussion stehenden Parzelle mit der Gemeinde einen Baurechtsvertrag abzuschliessen

://: Einstimmige Kompetenzerteilung

3. Kompetenzerteilung an den Vorstand der GSL zum Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung

://: Einstimmige Kompetenzerteilung

Die Vorsitzende dankt allen Anwesenden für das mit dieser einheitlichen Befürwortung entgegengebrachte Vertrauen.

Unter Diverses wird darauf hingewiesen, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der GSL am 24. April 2014 stattfinden wird.

Im Übrigen ruft U. Studer dazu auf, nach Möglichkeit die nächste Einwohnergemeindeversammlung am 4. Dezember zu besuchen, an der allenfalls über die Erteilung des Baurechts befunden wird.

Schluss der Sitzung: 19:45 Uhr

Lausen, 06.11.2013

Vorstand Genossenschaft Seniorenwohnungen Lausen

Die Vorsitzende und
Präsidentin:

U. Studer

.....
(Ursula Studer)

Die Protokollführerin:

E. Wyss

.....
(Edith Wyss)